

Ultrafeinstaub, Stickstoffdioxide und Lärm: **alles egal?**

Wie Verkehr unsere Gesundheit bedroht.



Einladung zu Vortrag und Diskussion mit:

OA Assoz.-Prof. PD DI Dr. med. Hans-Peter Hutter
Department für Umwelthygiene und Umweltmedizin
Medizinische Universität Wien

Dienstag, 17. April 2018, 18h

afo architekturforum oberösterreich, Herbert-Bayer-Platz 1, Linz

Veranstalter:

Initiative Verkehrswende jetzt!

Initiative Grüngürtel statt Westspange

Infos/Kontakt:

www.verkehrswende-jetzt.at

info@verkehrswende-jetzt.at

www.facebook.com/verkehrswende/



VERKEHRSWENDE JETZT!

www.verkehrswende-jetzt.at



Vorrang für umwelt- und menschenfreundliche Mobilität!



Ultrafeinstaub, Stickstoffdioxide und Lärm: alles egal?

Wie Verkehr unsere Gesundheit bedroht.

OA Assoz.-Prof. PD DI Dr. med. Hans-Peter Hutter

Department für Umwelthygiene und Umweltmedizin
Medizinische Universität Wien



Keine Frage: Straßenverkehr nimmt in unserem Alltag eine Schlüsselrolle ein. Jedoch ist es offensichtlich, dass motorisierte Mobilität etliche problematische Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt hat.

ÄrztInnen machen schon lange auf diese negativen Auswirkungen des Verkehrs aufmerksam, auch auf vernachlässigte Folgen für das Klima und auf psychosoziale Gesundheitsfolgen. Leider werden die Gesundheitsrisiken nach wie vor unterschätzt.

Die Problembereiche haben sich in den letzten Jahren nicht grundsätzlich verändert. Zwar gab es bei Schadstoff- und Lärmemissionen der Fahrzeuge laufend Verbesserungen, doch werden diese Fortschritte durch die ungebrochene Zunahme des Verkehrsvolumens kompensiert.

Auch heute stehen lufthygienische Probleme im Fokus: Vor allem die Exposition gegenüber Partikeln (speziell: ultrafeine Stäube), Stickstoffoxiden und Oxidantien ist mit messbaren Beeinträchtigungen der Gesundheit in der Bevölkerung verbunden. Beispielsweise treten eine Reihe von Atemwegs-, Herz- und Gefäßerkrankungen an vielbefahrenen Straßen häufiger auf. Auch hinsichtlich der Lärmbelastung hat der motorisierte Straßenverkehr bedeutenden Einfluss. Neben Belästigungen sind als Lärmfolgen vor allem Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Schlaganfall, Herzinfarkte) zu nennen. Darüber hinaus wirkt Verkehrslärm auch auf die psychische und soziale Gesundheit, indem er die geistige Leistungsfähigkeit vermindert, die sprachliche Kommunikation behindert, den Aggressionspegel erhöht und die Hilfsbereitschaft reduziert.

Der Vortrag gibt einen Überblick über verschiedene Gesundheitsauswirkungen des Verkehrs, geht auf die zentralen Fragen ein, was jede(r) von uns persönlich tun kann und schließt mit umweltmedizinischen Forderungen an die EntscheidungsträgerInnen.